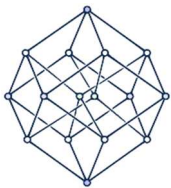


# IPlan als umfassendes Planungstool zur Unterstützung einer Sanierung

## Kurzdokumentation



Dipl. Wirtschafts Ing.  
**Thomas Dobler**  
Steuerberater

Melanchthonstr. 123  
75015 Bretten  
info@kanzlei-dobler.com  
www.kanzlei-dobler.com

IPlan ist eine Erweiterung des Planungstools BilanzPlan. Somit bietet IPlan eine integrierte Ertrags- und Liquiditätsplanung auf Monatsbasis, wie sie für jede Betriebsfortführung zwingend erforderlich ist und ermöglicht

- eine Prüfung auf Realisierbarkeit einer Betriebsfortführung (Machbarkeit, Haftungsabwehr),
- die planrechnerische Simulation der Auswirkung von Sanierungsmaßnahmen,
- die Dokumentation der Planung und der erwarteten Ergebnisse,
- ein begleitendes Controlling im Rahmen von Soll-Ist Vergleichen.

Durch die einfache Berechnung von Szenarien können auch unterschiedliche Sanierungsmodelle einander gegenübergestellt werden. Es ist ebenfalls möglich Risikosimulationen zu berechnen, um aufzuzeigen bei welcher Geschäftsentwicklung sich die einzelnen Sanierungsmodelle noch realisieren lassen.

IPlan ist ebenso wie BilanzPlan auf einen 12-monatigen Planungshorizont ausgelegt. Durch die Verkettung von mehreren Planungsmodellen können aber beliebig lange Planungsperioden abgebildet werden.

BilanzPlan wurde um Elemente erweitert, die speziell bei der Abbildung von Insolvenzplänen notwendig sind.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die „Navigationszentrale“ von IPlan, von der aus alle Planungs- und Ergebnisbereiche angesteuert werden können. Die Zusatzauswertungen im Zusammenhang mit Insolvenzplänen sind gesondert hervorgehoben. Die beigefügte Hilfedatei (PLANERHILFE) enthält grundsätzliche Informationen zum Umgang mit BilanzPlan, die analog für IPlan gelten.

Bedienung von BilanzInsolvenzPlan <input type="checkbox"/> <small>v6 SV BSC AN K2 S1</small>		Ausführliche Hilfe <input type="checkbox"/>		Registerblätter ein-/ausblenden <input type="checkbox"/>	
<b>Ergebnisse</b> Plan-Gewinn- u. Verlustrechnung <input type="checkbox"/> und Planbilanz Kurzfristige Liquidität <input type="checkbox"/> Engagement der Kreditinstitute <input type="checkbox"/> Grafische Darstellungen <input type="checkbox"/> Kapitalflussbetrachtung <input type="checkbox"/>  Plan-Gewinn- u. Verlustrechnung mit Vortragswerten <input type="checkbox"/> Break-Even-Betrachtungen <input type="checkbox"/> Kennzahlen <input type="checkbox"/> Unternehmenswert <input type="checkbox"/> Szenario-Manager <input type="checkbox"/>		<b>Prüfbereich Planungsdaten</b> Konsistenz-Check <input type="checkbox"/> 0  Planungsdaten <input type="checkbox"/> Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung Plan mit Vorjahr zur Plausibilitätsprüfung <input type="checkbox"/>  Ausgabesteuerung <input type="checkbox"/>  <b>ScoreCard Modul</b> <input type="checkbox"/>		<b>Internet-Support</b> <a href="#">Beiträge zum Komplex "Unternehmensplanung"</a> <a href="#">Erweiterungen, Patches, Zusatzmodule</a> Besuchen Sie regelmäßig diese Support-Seiten für den optimalen Einsatz von BilanzPlan  <b>Neuberechnungen müssen stets durch                  die "F9" Taste ausgelöst werden</b>	
<b>Soll-Ist-Vergleich                  Gewinn- und Verlustrechnung</b>  Ist-Werte <input type="checkbox"/> Soll-Ist-Vergleich (Monat) <input type="checkbox"/> Soll-Ist-Vergleich (Periode) <input type="checkbox"/> Hochrechnung <input type="checkbox"/>  <b>Soll-Ist-Vergleich                  Liquiditätsplanung</b>  Ist-Werte Bilanz <input type="checkbox"/> Soll-Ist-Vergleich <input type="checkbox"/>		<b>Ergebnisplanung</b> Gesamtleistung, Materialeinsatz SGE1 <b>Werkstatt</b> <input type="checkbox"/> SGE4 <input type="checkbox"/> SGE2 <b>Projekte</b> <input type="checkbox"/> SGE5 <input type="checkbox"/> SGE3 <input type="checkbox"/> SGE6 <input type="checkbox"/>  Sonstige betriebliche Erträge <input type="checkbox"/> aktivierbare Eigenleistungen <input type="checkbox"/> Bestandsveränderungen <input type="checkbox"/>  Personalkosten Gruppe 1 <input type="checkbox"/> Personalkosten Gruppe 2 <input type="checkbox"/> Raumkosten <input type="checkbox"/> Rechts- und Beratungskosten <input type="checkbox"/> Versicherungen / Beiträge <input type="checkbox"/> Buchhaltung / Jahresabschluss <input type="checkbox"/> Reparatur & Instandhaltung <input type="checkbox"/> Leasing <input type="checkbox"/> <b>Betriebsbedarf</b> <input type="checkbox"/> individuell 1 Fahrzeugkosten <input type="checkbox"/> <b>Geldverkehr</b> <input type="checkbox"/> individuell 2 Kosten der Warenabgabe <input type="checkbox"/> <b>Bürobedarf</b> <input type="checkbox"/> individuell 3 Werbe- und Reisekosten <input type="checkbox"/> <b>Kommunikation</b> <input type="checkbox"/> individuell 4 sonstige betriebliche Kosten <input type="checkbox"/> Steuern <input type="checkbox"/> eigene Nebenrechnungen <input type="checkbox"/> Ermittlung latenter Steuern <input type="checkbox"/>  Außerordentlicher Aufwand <input type="checkbox"/> Außerordentlicher Ertrag <input type="checkbox"/> Forderungsverlust/-verzicht bzw. Verzicht von Kreditoren <input type="checkbox"/>  Anpassung Rückstellungen <input type="checkbox"/> Anpassungen aRAP <input type="checkbox"/> Auflösung Rückstellungen <input type="checkbox"/>  kurzfristige Zinsen <input type="checkbox"/> Kapitalerträge <input type="checkbox"/>			
<b>Liquiditätsplanung</b>  Darlehen 1-10 <input type="checkbox"/>  Investitionsplan <input type="checkbox"/> Des-Investitionen <input type="checkbox"/> Anzahlungen <input type="checkbox"/>  <b>Tabellenforderungen</b> <input type="checkbox"/> Rückführung <input type="checkbox"/> Entwicklung Tabellenforderungen <input type="checkbox"/>  Kapitalmaßnahmen <input type="checkbox"/> Eröffnungsbilanz <input type="checkbox"/>					

Die Besonderheiten eines Insolvenzplans finden sich bereits in der Eröffnungsbilanz zur Planungsperiode, da die Gläubigerseite differenzierter abzubilden ist als in einem regulären Unternehmensverlauf. IPlan erlaubt die Abbildung der unterschiedlichen Gläubigergruppen, die im Plan zu berücksichtigen sind. Bis zu 10 Gläubigergruppen können angelegt werden:

	Bezeichnung	Forderung
Gruppe 1	Absonderungsberechtigte Gläubiger	
	laut gesonderter Aufstellung im Insolvenzplan Anlage III.1	2.600.000,00
	Restsaldo Vorjahre	
		2.600.000,00
Gruppe 2	Nicht nachrangige öffentlich rechtliche Gläubiger	
	laut gesonderter Aufstellung im Insolvenzplan Anlage III.2	250.000,00
	Restsaldo Vorjahre	
		250.000,00
Gruppe 3	Kleinlieferanten	
	laut gesonderter Aufstellung im Insolvenzplan Anlage III.3	50.000,00
	Restsaldo Vorjahre	
		50.000,00

Die Summe aller Tabellengläubiger wird in der Eröffnungsbilanz als Summenwert abgebildet:

Kapital	-950.000
Rückstellungen (Steuern)	
Auszahlungen aus Altbeständen kumuliert	
Rückstellungen (sonstige)	200.000
Auszahlungen aus Altbeständen	
Steuersatz	
Darlehen	0
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	0
Verbindlichkeiten aus LuL	
Auszahlungen aus Altbeständen kumuliert	
sonstige Verbindlichkeiten	
Auszahlungen aus Altbeständen kumuliert	
Tabellenforderungen	3.090.000
Passive latente Steuern	
<b>Bilanzsumme Passivseite</b>	<b>2.340.000</b>

Die im gestaltenden Teil des Insolvenzplan getroffenen Regelungen, vornehmlich die Rückzahlungen auf die Tabellenforderungen, werden für jede Gläubigergruppe individuell in IPlan abgebildet:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
Tabellengläubiger	2013	Jan 13	Feb 13	Mrz 13	Apr 13	Mai 13	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Okt 13	Nov 13	Dez 13
11													
Bezeichnung	Gruppe 1												
Startwert	2.600.000												
Zugänge													
Tilgung direkt				50.000			50.000			50.000			50.000
Stand neu zum Monatsende		2.600.000	2.600.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.400.000
Zinssatz													
Zinsaufwand		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Annuität	1												
Tilgungsanteil		0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
Abflusssteuerung		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<i>Mittelabfluss bei Annuität</i>		0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
<i>davon Zinsen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittelabfluss ohne Annuität</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Wert für GuV</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Rückstellung Zins</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>kumuliert</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12													
Bezeichnung	Gruppe 2												
Startwert	250.000												
Zugänge													
Tilgung direkt													50.000
Stand neu zum Monatsende		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	200.000
Zinssatz													
Zinsaufwand		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Annuität	0												
Tilgungsanteil		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abflusssteuerung		0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1
<i>Mittelabfluss bei Annuität</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon Zinsen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittelabfluss ohne Annuität</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Wert für GuV</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Rückstellung Zins</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>kumuliert</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Berücksichtigung von Verzinsungen ist möglich.

Als erweiterte Auswertung zeigt IPlan die Entwicklung der Forderungen der Tabellengläubiger im Planungszeitraum in einer zusammenfassenden Darstellung:

ACME GmbH Sanierung Jahr 1 v3 Planjahr 2013				
Entwicklung der Tabellenforderungen der Gläubigergruppen				
		Stand Eröffnungsbilanz	Stand Ende Planperiode	Bewegung
Gruppe 1	Absonderungsberechtigte Gläubiger	2.600.000,00	2.400.000,00	-200.000,00
Gruppe 2	Nicht nachrangige öffentlich rechtliche Gläubiger	250.000,00	200.000,00	-50.000,00
Gruppe 3	Kleinlieferanten	50.000,00	0,00	-50.000,00
Gruppe 4	Arbeitnehmer	150.000,00	30.000,00	-120.000,00
Gruppe 5	Sonstige nicht nachrangige Gläubiger	40.000,00	0,00	-40.000,00
Gruppe 6	unbesetzt	0,00	0,00	0,00
Gruppe 7	unbesetzt	0,00	0,00	0,00
Gruppe 8	unbesetzt	0,00	0,00	0,00
Gruppe 9	unbesetzt	0,00	0,00	0,00
Gruppe 10	unbesetzt	0,00	0,00	0,00
		<b>3.090.000,00</b>	<b>2.630.000,00</b>	<b>-460.000,00</b>

In den Standardauswertungen von BilanzPlan werden die spezifischen Elemente von Insolvenzplänen mit eingearbeitet und offen ausgewiesen, so beispielsweise in der Auswertung „Entwicklung der kurzfristigen Liquidität“:

	A	B	C	D	E
1	<b>Entwicklung der kurzfristigen Liquidität</b>				
2	ACME GmbH Sanierung Jahr 1 v3				
3	2013				
4			Jan 13	Feb 13	Mrz 13
5	ACME GmbH Sanierung Jahr 1 v3				
6	Einzahlungen aus				
7					
8	Umsatzerlösen		137.457	168.542	562.946
9	Desinvestitionen		0	0	0
10	sonst. betriebl. Erträgen		9.520	9.520	9.520
11	erhaltenen Anzahlungen		0	0	0
12	Vorjahreswerten		150.000	100.000	0
13					
14	Darlehen		0	0	750.000
15	Kapitalerträgen und Darlehen		0	0	0
16	ao Ertrag		0	0	0
17					
18	Einzahlungsstrom		296.977	278.062	1.322.466
19					
20					
21	Auszahlungen auf				
22					
23	Materialeinsatz		46.186	241.372	277.113
24	Fremdleistungen				
25	Bestandsveränderung RHB		0	0	0
26	Zulauf Aktivierte EL		0	0	0
27	Personalbereich		150.079	258.741	258.741
28	Raumkosten		14.280	14.280	14.280
29	Versicherungen / Beiträge		4.750	4.750	4.750
30	R&I		6.873	8.427	7.529
31	Fahrzeugkosten		19.040	19.040	19.040
32	Werbe-/Reisekosten		1.190	1.190	1.190
33	Kosten der Warenabgabe		0	0	0
34	Leasing		6.976	6.976	6.976
35	Kommunikation		2.380	2.380	2.380
36	Bürobedarf		1.190	1.190	1.190
37	Rechts- und Beratungskosten		1.190	1.190	1.190
38	Betriebsbedarf		6.873	8.427	7.529
39	FiBu und Jahresabschluss		2.975	2.975	2.975
40	Geldverkehr		1.190	1.190	1.190
41	sonstige betriebliche Kosten		2.975	2.975	2.975
42	ao Aufwand		11.900	0	0
43	Einstellen in aRAP		0	0	0
44	geleistete Anzahlungen		0	0	0
45	Investplanung		0	0	0
46					
47	Umsatzsteuerzahllast		0	0	39.818
48					
49	Saldo aus Kapitalmaßnahmen		0	0	0
50					
51	Vorjahreswerte		0	0	0
52					
53	Zinsen (Darlehen)		0	0	0
54	Tilgungen (Darlehen)		0	0	40.000
55	Zinsen (Tabellenforderungen)		0	0	0
56	Tilgungen (Tabellenforderungen)		90.000	0	80.000
57					
58	Zinsen (KK)		0	0	0
59					
60	Steuer VZ		0	0	0
61					
62					
63	Auszahlungsstrom		370.046	575.103	768.866
64					
65	Saldo 1		-73.069	-297.041	553.600
66	kumuliert	290.000	216.931	-80.110	473.490